

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2018 der Karstgruppe Mühlbach e.V.

am Sonntag, dem 25.11.2018, 13.48 – 17.35 Uhr

in der Schwarzwaldstube, Roncallistift, Erlangen

anwesend: 18 Vollmitglieder (A. Boehl, R. Bornschlegl, T. Fürtig, D. Gebelein, C. Gropp, K. Groß, R. Harnisch, S. Hoffmann, S. Huber, M. Kühn, C. Locke, M. Rüsseler, A. Schnobrich, C. Schöffel, G. Strobel, C. Strobl, M. Wendel, G. Winterstein)

Protokoll: Christian Schöffel

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Zu 1:

Vor Sitzungsbeginn gratuliert der erste Vorstand Christian Strobl zum 50. Geburtstag. Um 13.48 Uhr begrüßt Dieter die erschienenen Mitglieder und stellt die fristgemäße Ankündigung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vereinsinterna:

Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 47 Mitgliedern. Ausgetreten ist Ernst Zierer zum 01.01.2019. Neu eingetreten sind als Fördermitglieder Birgit Hofmann und Andreas Schuller. Mathias Schelle (geb. Maier), Gründungsmitglied der KGM, im Jahr 2000 ausgeschieden, aber der KGM weiterhin freundschaftlich verbunden, verstarb am 15.11.2018.

Material:

Inventuren wurden von Roland durchgeführt und das Material auf den aktuellen Stand gebracht. Dazu wurde eine Excel-Liste erstellt, die nach Filtern (auch: Ort der Lagerung) durchsucht werden kann und die auf der Homepage online gestellt wird. Das Verankerungsmaterial fehlt in der Auflistung noch, da der Verbleib erst geklärt werden muss. Roland bittet darum die Liste auf dem Laufenden zu halten; Gerhard Strobel schlägt vor, dass die Liste von allen, die Material nutzen, aktualisiert und an Roland zurückgeschickt wird, der die Homepage aktuell hält.

Gerhard Strobel, der Flaschenwart, hat auch eine Liste über die KGM-Tauchflaschen, die jedoch aufgrund der vielen Bewegungen schwer zu führen ist. Januar 2019 wird durch die dann bei vielen Flaschen fälligen TÜV-Prüfungen Gelegenheiten bieten, die Liste zu ergänzen. Michael Kühn gibt einen Bericht über die Situation der Flaschen in der Höhle. Er plädiert dafür, die Doppel-7-Flaschen aus der Höhle zu entfernen, da Größe und Volumen sich für die Mühlbachquellhöhle nicht anbieten. Gerhard Strobel empfiehlt, dass

jedenfalls alle Flaschen, die unter 100 bar haben, aus der Höhle entnommen und im Bauwagen deponiert werden, damit sie geprüft und wieder befüllt werden können.

Dieter erinnert an die Vereinbarungen zum Ausleihen von Vereinsgeräten, insbesondere der Bohrmaschinen, für vereinsfremde Tätigkeiten. Die Freigabe kann nur über ein Mitglied der Vorstandschaft erfolgen, für die Abnutzung soll eine Spende in die Vereinskasse erfolgen. Die Ausleihe ist nur für KGM-Mitglieder gedacht, die das Gerät dann auch vor Ort benutzen. Sichergestellt sein muss, dass das Gerät nicht zum Zeitpunkt der Ausleihe für KGM-Aktivitäten gebraucht wird. Wenn das Gerät bei vereinsfremden Tätigkeiten beschädigt wird oder verloren geht, so haftet die ausleihende Person.

Öffentlichkeitsarbeit:

Am 9. Januar 2018 hielt Dieter einen Vortrag vor dem Lions Club Beilngries; der Vortrag wurde mit einer großzügigen Spende honoriert.

Am 3. März 2018 war die KGM in gewohnter Weise auf der Freizeitmesse in Nürnberg vertreten, um einen Tag lang am Dietfurter Stand Präsenz zu zeigen.

Der Vortrag am 20.10.2018 in der Kaminkehrerschule wurde von 280 Gästen besucht, der Saal war restlos ausverkauft. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung. Das Echo auf den Vortrag war sehr positiv, die Länge sollte aber im nächsten Jahr angepasst werden (Hauptvortrag wie auch 3D-Teil). Außerdem bittet Christian Schöffel dringend darum, während des Jahres bei KGM-Aktionen qualitativ und inhaltlich für den Vortrag geeignete Bilder zu erstellen. Aus der Versammlung wird empfohlen, den Vorverkauf zeitlich zu begrenzen und einen klareren Überblick über die zur Verfügung stehenden und ausgegebenen Karten zu behalten, damit es vor Ort nicht zum Infarkt kommt. Für Ehrengäste könnten auch Gutscheine ausgegeben werden, damit Brezen und Getränke als Freigeschenke ausgegeben werden.

Im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit weist Dieter darauf hin, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Dietfurter Tourismusbüro auch für die KGM überaus angenehm gestaltet (z.B. Bewerbung der Vorträge, des Museums und der Wanderwege).

Da in Thonlohe Interesse an einem Vortrag besteht, erläutert Dieter, dass zuvor ein sicherer Verschluss des Objekts gewährleistet sein muss. Außerdem muss der Vortrag mit einem beträchtlichen Aufwand auf Thonlohe angepasst werden.

In Zusammenarbeit mit dem BR wurde im November ein Film über die Mühlbachquellhöhle gedreht, der am 21. November ausgestrahlt wurde. Das Material aus der Höhle wurde von der KGM zugeliefert, das Filmmaterial außerhalb der Höhle vom BR erstellt. Die Versammlung spricht für das Ergebnis hohes Lob aus und dankt allen Beteiligten. Die weitere Verwendung des Films im Rahmen der KGM muss noch geklärt werden, auf der Homepage ist er (via Mediathek) verfügbar (Dauer der Verfügbarkeit i.d.R. ein Jahr).

Museum:

Der höhlenkundliche Teil des Museums ist nun weitgehend fertig (Einpassung eines Großbildes in einen Türrahmen); lediglich die Unterwasserlampe bereitet Probleme, da innerhalb eines Vierteljahres so starke Korrosionsspuren auftraten, dass ein Betrieb nicht mehr möglich war. Dieter bittet alle Mitglieder darum, auch regelmäßig mit aufmerksamen Augen durch das Museum zu gehen und den Erhaltungszustand zu überprüfen. Außerdem berichtet er davon, dass es der Wunsch der scheidenden „7-Täler-Königin“ Corinna Mödl gewesen sei, ihren „Kolleginnen“ aus dem süddeutschen Raum den höhlenkundlichen Teil des Museums zeigen zu dürfen; Dieter übernahm die entsprechende Führung. Weitere Führungen fanden am 23. März und am 17. Juni durch Sabrina Huber statt; beide wurden mit Spenden für die KGM honoriert.

Wanderweg:

Auf dem Wanderweg fanden wieder sieben Führungen statt, die von zwei bis dreißig Teilnehmern besucht wurden. Außerdem wurde eine Sonderführung (inkl. Museum) für den DAV Pfaffenhofen angeboten (14 Teilnehmer). Von der Spende von €100,00 fließen €80,00 an die KGM, €20,00 ins Museum. Dieter dankt für alle Arbeiten zur Pflege des Wanderwegs und berichtet von der Dankveranstaltung, die die Stadt Dietfurt regelmäßig einmal im Jahr für alle Wanderwegswarte der Gemeinde durchführt.

Haus des Gastes:

Im Haus des Gastes wurde (auf Wunsch der Yoga-Gruppe) ein neuer Vinyl-Fußboden verlegt, der nun auch von der KGM verstärkt gepflegt werden muss. Das Sofa wurde im Zuge des Umbaus entfernt. Auch die alte Plантаfel musste bei der Gelegenheit vorübergehend weichen und sollte aufgrund des Erhaltungszustands entsorgt werden. Dieter schlägt dafür die Anschaffung eines Rollplakats mit dem aktuellen, auch im Museum ausgestellten Planstand vor; aus Kostengründen werden verschiedene Formate diskutiert (z.B. Leinwand mit Ösen), ohne, dass hier Klarheit gewonnen werden kann. Der Gemeinde soll von Dieter angeboten werden, die bereits angelieferten Küchenmöbel als Geste des guten Willens im neuen Jahr kostenfrei zu montieren; lediglich die Elektro- und Wasser-Installation müsse bauseits vorgenommen werden.

Mühlbachquellhöhle:

Sabrina berichtet von verschiedenen Forschungstouren: Am 27. – 29. Dezember 2017 fand eine Biwaktour statt, bei der Sicherungsarbeiten durchgeführt wurden; Sabrina musste allerdings aufgrund einer Fußverletzung weitgehend das Biwak hüten. Während der Tour wurde die Vermessung weitergeführt, außerdem wurde der Hillbillie-Versturz sondiert.

Am 4. – 6. Mai 2018 fand eine zweite Biwaktour statt. Auch hier wurde der Hillbillie-Versturz weiter sondiert und eine Stelle im unteren Bereich erweitert. Die Stelle scheint aussichtsreich, da sie direkt über dem Wasserspiegel liegt (hinten besteht Blickkontakt mit dem Wasser) und Luftzug aufweist.

Am 13.10.2018 wurde von KGM-Mitgliedern der Nordwesten besucht, in dem 2017 Manfred Walter Neuland entdeckt hatte. Aufgrund der Weitläufigkeit des Areals musste auf offener Strecke umgekehrt werden. Die Mitglieder machen sich durch GoPro-Aufnahmen ein Bild von der Situation vor Ort.

Am 1.11.2018 wurden die Aufnahmen für den BR-Beitrag erstellt. Parallel fanden Übungstauchgänge statt.

Für den 14. – 16. Dezember 2018 ist eine weitere Biwaktour geplant. Martin möchte im Bereich der Lehmhalle weiterforschen.

Dieter berichtet von den Kluftaufnahmen, die im Berichtszeitraum weitergeführt wurden; bislang zeigt sich noch kein offenkundiges System, das interpretierbar wäre. Auch die verschiedenen Schutzfelsenschichten wurden in der Höhle dokumentiert, weitere kreidezeitliche Spuren wurden dabei sondiert (z.B. ein Gang im Deckenbereich am Ende des 300m-Sees).

Im Jenseitsgang wurde eine neue Baustelle begonnen, die einzelnen Teile einer Stollenversicherung sind fertig und müssen noch in die Höhle transportiert und einmontiert werden. Der Weg durch den Jenseitsgang wurde teilweise erweitert und bereinigt, um den Materialtransport zur Baustelle im Endverbruch zu vereinfachen.

Mehrere Führungen fanden statt, darunter auch Forscher des SWCC (Wales), die über zehn Tage auf der Frankenalb „betreut“ wurden.

Weitere Objekte:

Im Sommerleitenschacht und in der Emmertalhöhle wurden keine Aktivitäten durchgeführt.

Zahlreiche Grabungseinsätze führten nach Thonlohe. Auf -8m gelang die Entdeckung einer Halle (6x5m), danach geht es über Spalten auf eine Tiefe von -51m; bis zum Niveau des Karstwasserspiegels fehlen damit noch geschätzt zwischen 13 und 20m. Roland hat GoPro-Aufnahmen dabei, die bei Interesse im Anschluss an die JHV noch gezeigt werden können. Vor weiteren Vorstößen in die Tiefe muss aber erst noch die Versicherung des Areals erfolgen, schon, damit die Frühjahrshochwässer die Grabung nicht zurückwerfen. Dabei wird in der Diskussion eine klare Bitte laut: Die Information über Grabungseinsätze sollte zuverlässiger und auch kurzfristig erfolgen, da mehrere Mitglieder, die gerne mitarbeiten wollen, bislang noch gar nicht zum Zug gekommen sind.

K9 wurde einmal im Berichtszeitraum von Sven kontrolliert, der Fuchs im Eingangsbereich ist allmählich verwest. Dieter ruft die Mitglieder dazu auf, bei Gelegenheit den Eingang und auch das Schloss (durchaus auch ohne Schlüssel möglich: an jeder Ecke auf der Unterseite sind erfühlbare Kerben eingefeilt), zu kontrollieren.

Bezüglich des Silberlochs fand ein Treffen in Almoshof statt, bei dem das weitere Vorgehen zu einer Zugangsbeschränkung abgesprochen wurde. Der Landesverband koordiniert die Aktivitäten.

FFH-Projekt:

In Riedenburg fand ein abschließender Runder Tisch zu den FFH-Aufnahmen im unteren Altmühltal statt, an dem die KGM vertreten war (Dieter). Die Arbeiten waren von KGM-Seite durch Christa ausgeführt worden.

LEADER-Projekt Sipplquelle:

Dieter war vom Wasserversorgungs-Zweckverband zu einem Runden Tisch nach Jachenhausen eingeladen und berichtet von seinen Eindrücken. Freiwillige Gewässerschutzmaßnahmen im Einzugsgebiet der Sippl-Quelle wurden von der örtlichen Bevölkerung abgelehnt, nun steht auf Druck der EU wegen erhöhter Nitratwerte voraussichtlich die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes an. Nach dem jetzigen Stand ist die Mühlbachquellhöhle davon nicht tangiert.

Ausblick:

Dieter erinnert die Versammlung daran, dass für 2022 allmählich die Planungen anlaufen müssen; in diesem Jahr veranstaltet die KGM die Jahreshauptversammlung des VdHK und feiert außerdem ihr 30jähriges Vereinsjubiläum.

Zu 2:

Übertragen wurden aus dem Vorjahr €18.975,37. An Ausgaben schlugen €2.549,28 (Material inkl. Hilti), €518,59 (Museum) und €859,05 (Allgemein) zu Buche. Eingenommen wurden €1.437,00 (Beiträge), €1.016,90 (Spenden) und €1.857,60 (Vortrag und Verkauf). Das Vermögen steht zum Ende des Berichtszeitraums nun bei €19.359,95.

Die Kassenprüfung fand am 13.11.2018 durch Armin statt. Dabei wurde eine einwandfreie Führung bescheinigt und die Entlastung des Kassenwarts empfohlen.

Zu 3:

Dieter bittet die Mitglieder um eine Entlastung der Vorstandschaft per Handzeichen en bloc. Dagegen werden keine Einwände erhoben. Die Entlastung erfolgt einstimmig und ohne Enthaltung, die Vorstände bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen. Damit ist die Arbeit der Vorstände beendet.

Zu 4:

Als Wahlvorstand übernimmt Manfred Wendel die Leitung der Neuwahlen. Es melden sich keine neuen Kandidaten, die bisherigen Vorstände stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Manfred bittet die Mitglieder um eine offene Wahl per Handzeichen en bloc. Dagegen werden keine Einwände erhoben. Die Neuwahl erfolgt einstimmig und ohne Enthaltung, die Vorstände bedanken sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Zu 5:

Anträge sind für die Jahreshauptversammlungen nicht eingegangen.

Zu 6:

Gerd Winterstein schlägt die Anschaffung einer zeitgemäßen Tonanlage vor. Grund dafür sei die klare Qualitätsverbesserung durch zwei Aktivboxen, die beim diesjährigen Herbstvortrag eingesetzt wurden. Er wird im nächsten Herbst seine eigene Anlage für den Vortrag zur Verfügung stellen, damit sich alle Mitglieder von der besseren Akustik überzeugen können; außerdem wird er zur nächsten Jahreshauptversammlung die Kosten für eine Neuanschaffung sondieren.

Dieter fragt nach Interesse an einer Silvester-Feier in Mühlbach, die sich gut mit Touren in der Höhle verbinden ließe. Eine Reihe von Mitgliedern merkt sich diesen Termin vor, an dem ohnehin ein Tauchvorstoß zum Biwak geplant ist.

Anschließend wird nach Zielen für die KGM-Exkursion 2019 gefragt. Slowenien wird in den Raum gestellt. Für den Termin sollen einige Zeiträume über Doodle angeboten werden; die Zahl der Interessenten wird dann entscheiden.

Um 17.35 Uhr schließt Dieter die Versammlung und wünscht den Versammelten ein weiteres gutes Jahr.

gez. D. Gebelein
1. Vorstand

gez. C. Schöffel
Schriftführer